

Das Sommerfest 16.8.16 war der Höhepunkt

Förderverein Lindenhof e.V. trifft sich zur Jahreshauptversammlung

Auf seiner Jahreshauptversammlung am 13. Dezember im Gasthof Köberle waren noch einige Plätze frei, als der Vorsitzende Cord Erber die Mitglieder begrüßte. In seinem Jahresbericht weist er auf die rechtlichen Probleme, hervorgerufen durch die Satzungsänderung hin, die nun wieder Spendenannahmen ermöglicht.

Das jährliche Sommerfest mit Live-Musik war für die zahlreich erschienen Mitglieder, die einen Verzehrbon erhielten, ein gelungener Saisonhöhepunkt. Zugleich konnte der Verein, wie jedes Jahr, zahlreiche Neumitglieder begrüßen.

Einiger Aufwand an Geld und Zeit wurde für die Erhaltung der Fußgängerbrücke vom Bad zur Spielwiese investiert. Daneben mussten einige Sitzbänke am kleinen Hafen saniert werden.

Die Zusammenarbeit des Vereins mit den Pächtern ist gut, zumal die Besucherzahlen

und Umsätze gesteigert wurden. Einvernehmlich und vertrauensvoll ist auch der Austausch mit den Bäderbetrieben.

Trotz des vergleichsweise geringen Jahresbeitrags von 10,00 bzw. 15,00 Euro kann der Verein nach Einzug aller Beiträge von den 396 Mitgliedern den Kassenbestand auf voraussichtlich 11.000,00 Euro erhöhen.

Nach einstimmiger Entlassung des Vorstands und Kassiers, dessen Ausscheiden mit Lob und Bedauern begleitet wurde, sowie dem Rücktritt von zwei weiteren Beisitzern, wählten die Mitglieder Cord Erber wieder zum 1. Vorsitzenden, Werner Heimpel zum Stellvertreter.

Die Kassenführung übernimmt Sabine Erber, Schriftführerin wird Ilse Gebhard Hölzl.

Helmut Kees obliegt die Kassenprüfung, zu weiteren Beisitzern wurden Rita Heimpel und Manfred Rundel gewählt.

Bei der anschließenden Diskussion forderten die Mitglieder eine klare Abtrennung des Badebereichs von den Paddlern, die häufig als Anfänger in die Badezone geraten und Badegäste gefährden. Für eine schwimmende Abgrenzung ist der Verein zu einer Mitfinanzierung bereit. Zur Sicherheit älterer Gäste soll das Gelände zum Wasser am oberen Ende verlängert werden.

Nach Ansicht der Mitglieder soll die Liegefläche durch Tische, Stühle und Boards nicht weiter eingeschränkt werden, alle Umkleidekabinen müssen in der Hochsaison offen sein.

Abschließend weist der Vorstand auf die Pläne des Parkvereins Lindenhof hin, wonach im oberen Teil der Spielwiese die Wiederherstellung des früheren Ensembles mit Brunnen, und Rosenbeeten erfolgen soll. Von Seiten der Bäderbetriebe ist beabsichtigt die Terrasse des Pavillons neu zu fliesen.